

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Christliche Morgen- und Abend-Gebett ...

Habermann, Johann

Franckfurt, 1660

Gebett vor dem Abendmahl Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-134276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134276)

Dig weiffest/besser dann ich seibst/die bekenn-
ne ich mit hertzlicher Reue vnd Leid. Ich bin
ja ein vnnütz Knecht / vnd habe gesündigt
in den Himmel vnd für dir / bin nit werch/
das ich dein Kind heisse/vnd meine Augen
zu dir auffhebe / Dann ich dich mit vielen
groben Sünden hefftig erzürnet/ mein ar-
me Geste vnd Gewissen hat beschwerer
Habe / welche mich drucken / vnd wie eine
schwere Last sind sie mir zu schwer worden.
So komme ich doch in der Zeit der Gna-
den/vnd appellire von deiner strengen Ge-
rechtigkeit / zu deiner grundlosen Barm-
hertzigkeit. O Herr Gott / bis gnädig mit
armen Sünder/ vergib mir meine Sünde
nimb an zur Bezahlung derselbigen den
vnschuldigen Lode Jesu Christi deines lies-
ben Sohns / vnd verleihe mir Besserung
meines Lebens/ Amen.

Gebett vor dem Abendmahl Christi.

Herr Jesu Christe/ ewiger Gottes
Sohn/der du in deiner wahr Mensch-
heit für vns den Lode erlitten / vns von
Sünden vnd vom ewigen Verdammnis
erlöset hast / vnd damit wir solcher deiner
Treue nimmermehr möchten vergessen/
hast du in deinem letzten Abendmal vns
gestiftet ein ewig Gedächtnis vnd auff-
gericht einen neuen Bund / darinnen der
Staubigen Sünde nun vnd in Ewigkeit
nit mehr sollen gedacht werden / da du vns
verord-

verordnet vnd geschaffen hast deinen war-
hafftigen Leib in Brod zu essen / vnd dein-
H. Blut in Wein zu trincken / sampt an-
geheffter Verheiffung der Vergebung der
Sünden. Wir arme elende Menschen-
kommen zu dir dem Brunnnen aller Gna-
den vnd Barmherzigkeit / vnd bitten dich /
du wollest vns abwaschen / alle vnser sün-
de vnd mackel / vnser Seele reinigen vnd
erquicken / auff das wir mit wal rer Reu-
vnd Leid / in rechtem Glauben / mit aller
Ehrerbietung / vnd gebührlicher Reuerenz
geschickt vnd würdig / deinen allerheiligs-
ten Leib vnd Blut zu vnser Seligkeit em-
pfahen. Hilf das durch die Geheimnus des
neuen Testaments / der Glaubē in vns ge-
mehret / die Hoffnung gestärcket / die Liebe
entzündet / das schwache Gewissen gelods-
net / alle Unfechtung vbertunden / vnd wir
in vnsern Herzen deiner Göttlichen Hül-
de / vnd der ewig wehrenden Erlösung vns-
ser Seelen / allenthalben versichert vnd ver-
siegelt werden / damit wir also empfinden
die vberschwentliche Gnade / welche in dies-
sem Sacrament verborgen ist. O gütziger
Herr / gib vns erleuchte te Augē vnser ver-
stands / das wir erkennen mögen / welches
da sey die Hoffnung vnser Erbs / vnd wels-
cher da sey der Reichthum deines herr-
lichen Abendmats / in welchem du vns
sampt deinem wahren Leib vnd Blut / auch
auff

auffspendest / vnd einem jeglichen vnter
vns zueignest alle Schätze der Himmi-
schen Fütter / nemblich Vergebung der
Sünden / waare Gerechtigkeit vnd ewiges
Leben. Hilff das wir offte mit heyllicher
Begierd vnd Verlangen dis H. Sacra-
ment würdig empfangen / vnd deine Sü-
sigkeit schmecken / auff das wir dadurch
Trost / Fried / Freud vnd Leben empfinden.
Derhalben du getrewer Gott / nimb von
vns weg alles was dir mißfällt / vnd vns
hindert oder wendet von dir / gib vns was
vns lehrt oder fördert zu dir / damit wir
der Frucht dieses heilwürdigen Tisches
theilhaftig / vnser hungerige dürstige
Seelen allhie gespesset vnd geträncket wer-
den / vnd dort auch in jenem Leben das
Himmelbrod mit dir ewiglich essen / Amen.

Ein ander Gebet vor dem Abendmal
Christi.

DHEU Jesu Christe / ich bin nicht
werth / das ich meinen Mund auff-
thue / vnd das hochwürdige Sacrament
deines Leibs vnd Bluts empfangen / dann
ich bin ein sündiger Mensch / du aber bist
der Herr / welchen aller Himmel Himmel
nicht kan begreifen / wie soll dann der
Mensch / so Asch vnd Staub ist würdig
seyn / deinen allerheiligsten Fronleichnam /
vnd dein theures Blut zu genessen ? Ich
weiß fast wol / vnd bekenne / das meiner
Sünden

Sünden viel ist
würdiger G
Wohlgeliebte
von Herze
Nun / das da
mer Gnade t
ist allmächt
heit vermacht
es von vnter
in Sündern
Menschen mad
es alle vnser
in deinem H
ute ich dich b
edliche ver
in deinem Tis
würdiger J
in deinem Lei
set für das
nade das t
sterne und
meine Wille
ist / vnd the
heide mein
sydenen M
nem Leben
müßig ge
würdig an
Wunde der
mache / f
en dich ma